

**System nach Ende der Milchquote weist große Defizite auf:
Keine Marktmacht für die Bauern – EMB warnt vor chronischen
Preisstürzen**

Starke symbolische Aktion vor dem Europaparlament

Sehr geehrte Vertreter der Medien,

am 31. März 2015 wird die seit über 30 Jahren bestehende Milchquote auslaufen. Das System danach weist große Defizite auf. Europas Bauern werden künftig über noch weniger Marktmacht verfügen, um ihre Interessen durchzusetzen. Die Politik hat es versäumt, Marktinstrumente zu installieren, die Krisen vorhersehen und vermeiden können. Ohne ein Konzept wie das vom EMB entwickelte Marktverantwortungsprogramm, das Milchmarktkrisen verhindern kann, werden die Erzeuger daher in den Wogen der überschüssigen Milch untergehen, während Lebensmittelgroßkonzerne das Ruder übernehmen.

Mit einer bilderreichen Aktion will das European Milk Board die Politik wachrütteln.

***Wir laden Sie am Dienstag, den 31. März 2015 um 11:00 Uhr zur Pressekonferenz
und anschließender Medien-Aktion auf den Place du Luxembourg ein.***

Der EMB-Vorstand wird Ihnen während und nach der Aktion für Fragen sowie Statements zur Verfügung stehen.

Hinweis für Foto- und TV-Journalisten: Bereits um 10.30 Uhr werden mehrere Schlepper am Place du Luxembourg ankommen. Zudem wird es ab 7.00 Uhr ein Mahnfeuer geben.

Kontakte:

EMB-Präsident Romuald Schaber (DE): +49 (0)160 3524703

EMB-Pressestelle Hanna Vauchelle (DE, EN, FR, IT): +32 (0)2 8081934